



Presse-Information
12 Stunden Sebring
21. März 2021

Doppelpodium für das BMW Team RLL bei den 12 Stunden von Sebring.

- **#25 MOTUL BMW M8 GTE beendet den Langstreckenklassiker in Florida auf Rang zwei.**
- **Platz drei auf dem Podium für den #24 MOTUL BMW M8 GTE.**
- **Ereignisreicher Rennverlauf mit vielen Gelbphasen.**

München. Das BMW Team RLL hat sich bei den 12 Stunden von Sebring (USA) ein Doppelpodium gesichert. Nach ereignisreichen 333 Rennrunden erreichte der #25 MOTUL BMW M8 GTE, pilotiert von Connor De Phillippi (USA), Bruno Spengler (CAN) und Philipp Eng (AUT), das Ziel auf dem zweiten Rang der GTLM-Klasse. John Edwards (USA), Jesse Krohn (FIN) und Augusto Farfus (BRA) komplettierten das Podium im #24 MOTUL BMW M8 GTE auf Platz drei. Der Klassiker im US-Bundesstaat Florida markierte das zweite große Langstreckenrennen der Saison in Nordamerika.

Die Startfahrer De Phillippi und Krohn gingen von den Positionen drei und vier ins Rennen und machten gleich jeweils einen Platz gut. Es folgten zwölf ereignisreiche Stunden auf dem „Sebring International Raceway“ mit zahlreichen Gelbphasen. Der #25 MOTUL BMW M8 GTE führte die GTLM-Klasse lange an, fiel dann jedoch in der Schlussphase wieder auf den zweiten Platz zurück. Auch die #24 lag in aussichtsreicher Position, verlor jedoch rund zwei Stunden vor Schluss auf Grund eines kleinen Feuers beim Boxenstopp eine Runde und nahm das Rennen auf Position vier wieder auf.

Die Schlussphase verlief dramatisch: Im Kampf um die Führung touchierte De Phillippi acht Minuten vor Schluss den GTLM-Führenden und erhielt eine Durchfahrtstrafe. Er konnte dennoch für die #25 den zweiten Platz in der Klasse halten. Unterdessen rückte Krohn in der #24 in der letzten Runde vom vierten auf den dritten Platz vor.



bmwusa.com

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



In der GTD-Klasse belegte der #96 BMW M6 GT3 von Turner Motorsport den achten Rang. Am Steuer hatten sich Bill Auberlen, Robby Foley (beide USA) und Aidan Read (AUS) abgewechselt. Das Trio hatte in der Anfangsphase wegen einer Reparatur viel Zeit verloren und arbeitete sich im Rennverlauf wieder nach vorn.

Bereits am Freitag wurde das Rennen der IMSA Michelin Pilot Challenge ausgetragen. Nach zwei Rennstunden sicherten sich Auberlen und Dillon Machavern (USA) im #95 BMW M4 GT4 von Turner Motorsport mit Rang drei eine Podiumsplatzierung. Das Duo Greg Liefoghe und Sean Quinlan (beide USA) belegte im #43 BMW M4 GT4 von Stephen Cameron Racing den fünften Platz. Robby Foley und Vincent Barletta (beide USA) wurden im #96 BMW M4 GT4 von Turner Motorsport Siebte.

Das dritte Langstreckenrennen der Saison steht für das BMW Team RLL am 27. Juni auf dem Programm: das 6-Stunden-Rennen in Watkins Glen (USA).

Stimmen nach den 12 Stunden von Sebring:

Bobby Rahal (Teamchef BMW Team RLL): „Die Jungs haben einen großartigen Job gemacht. Es war unglücklich, was mit der #24 passiert ist, und wir wissen noch nicht genau, wie es zu dem Feuer beim Boxenstopp kommen konnte. Das Wichtigste ist, dass niemand verletzt wurde, und wir konnten das Rennen fortsetzen. Die letzten Minuten sind unglücklich verlaufen. Wenn du die Chance hast, die 12 Stunden von Sebring zu gewinnen, dann musst du es versuchen. Es hat nicht ganz geklappt, aber man kann niemandem einen Vorwurf machen. Am Ende sind alle aggressiv gefahren. Es war schade, aber wir haben unser Bestes gegeben, und heute sah es auch lange Zeit sehr gut für uns aus. Wir hatten recht viel Vorsprung auf die Corvette und den Porsche. Aber dann kam die Gelbphase, und in der Schlussphase startete ein völlig neues Rennen. Wir hätten das Rennen gern gewonnen, vor allem dieses Rennen, aber mit P2 und P3 freuen wir uns nun auf das nächste Mal in Watkins Glen.“

Connor De Phillippi (BMW Team RLL, #25 MOTUL BMW M8 GTE, 2. Platz GTLM-Klasse): „Ich denke, dass wir auf unsere Performance heute wirklich stolz sein können. Wir wussten, dass wir das Maximum aus dem Auto herausholen müssen, und genau das haben wir getan. Wir haben uns in die Lage gebracht, am Ende um den Sieg zu kämpfen. Ich hatte den Sieg in Reichweite



bmwusa.com



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



und war im Duell mit dem Führenden. Ich habe eine Möglichkeit gesehen und wollte sie nutzen, aber es hat nicht funktioniert. Trotzdem haben wir für BMW noch Platz zwei und drei geholt. Es ist großartig, auf dem Podium zu stehen. Es war schön, hierher zurückzukommen und zu zeigen, dass wir den Speed haben. Es ist für BMW ein gutes Resultat, und wir haben auch viele Punkte geholt. Nun versuchen wir, den Sieg beim 6-Stunden-Rennen zu holen.“

Bruno Spengler (BMW Team RLL, #25 MOTUL BMW M8 GTE, 2. Platz GTLM-Klasse): „Was für ein Rennen. Wir haben fast das ganze Rennen über um die Führung gekämpft. Zeitweise war es sehr intensiv, und man kam sich vor wie in einem Sprintrennen. Nach den Re-Starts, dicht hintereinander, sich gegenseitig jagend – das hat eine Menge Spaß gemacht. Wir haben bis zum Schluss gekämpft, und Connor hat eine Lücke gesehen und hat es versucht. Unglücklicherweise kam es zum Kontakt, aber das hatte er nicht beabsichtigt, er hat einfach versucht, den Sieg zu holen. Dennoch sind wir noch als Zweite ins Ziel gekommen. Es ist ein großartiges Ergebnis für uns und für das gesamte Team. Das Team hat unheimlich hart gearbeitet, um uns hier in Sebring ein so gutes Auto hinzustellen. Deshalb können wir über dieses tolle Ergebnis zufrieden sein.“

Philipp Eng (BMW Team RLL, #25 MOTUL BMW M8 GTE, 2. Platz GTLM-Klasse): „Ich freue mich natürlich sehr über das Podium. Es ist so ein tolles Rennen und so eine fantastische Rennstrecke. Ich denke, dass sich Connor einfach auf seinen Instinkt verlassen hat. Es ist leider so ausgegangen, wie es ausgegangen ist, aber ich hätte es nicht anders gemacht. Leider haben wir den Sieg verpasst, aber es ist immer noch ein Doppelpodium für BMW.“

Jesse Krohn (BMW Team RLL, #24 MOTUL BMW M8 GTE, 3. Platz GTLM-Klasse): „Das war wirklich Pech. Im zweiten Jahr in Folge blieb es uns am Ende verwehrt, ganz vorn mitzukämpfen. Leider kam die Gelbphase zu spät, deshalb hingen wir eine Runde hinter den anderen fest. Da kannst du nicht viel machen. Unglücklicherweise ist dann an der Spitze noch etwas passiert, und wir kamen schließlich auf Rang drei ins Ziel. Aber das war wirklich nicht, was wir uns vorgenommen hatten und was wir hätten erreichen können.“

John Edwards (BMW Team RLL, #24 MOTUL BMW M8 GTE, 3. Platz GTLM-Klasse): „Meine Schwester hat mir eine Textnachricht geschickt mit den



bmwusa.com



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Worten: ‚Ihr seid wirklich aus der Asche aufgestiegen‘. Und ich denke, das trifft heute tatsächlich zu. In der letzten Runde kamen wir noch überraschend auf das Podium, weil die Corvette Probleme hatte. Das nehmen wir also mit, ebenso wie die Punkte. Aber insgesamt war es ein enttäuschender Tag, da wir sehr konkurrenzfähig waren. Gemeinsam mit dem anderen Auto lagen wir bis zwei Stunden vor Schluss auf Platz eins und zwei. Und es sah so aus, als ob beide Autos gute Chancen hatten, dort zu bleiben. Dann hatten wir das Feuer, aber das Wichtigste ist, dass dabei niemandem etwas passiert ist.“

Augusto Farfus (BMW Team RLL, #24 MOTUL BMW M8 GTE, 3. Platz GTLM-Klasse): „Es ist sehr schade, dass es zu dem Feuer gekommen ist.

Wenn man sich anschaut, wie das Rennen geendet hat, dann denke ich, dass wir ganz vorne hätten mitmischen und um den Sieg kämpfen können. Abgesehen davon ist auch schade, was Connor passiert ist. Wir alle sind ein sehr gutes Rennen gefahren, das auch reibungslos verlaufen ist bis auf den Zwischenfall in der Boxengasse, bei dem glücklicherweise niemand verletzt wurde. Ein weiteres Podium, also gibt es einen Grund zum Feiern.“

Pressekontakt.

Daniela Tadday
Media Relations Manager BMW Motorsport
Tel.: +49 (0)151 – 601 24 545
E-Mail: daniela.tadday@bmw.de

Matthias Schepke
Pressesprecher BMW Motorsport
Tel.: +49 (0)151 – 601 90 450
E-Mail: matthias.schepke@bmw.de

Benjamin Titz
Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation
Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88
E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland



bmwusa.com



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

Twitch: www.twitch.tv/bmwmotorsport



bmwusa.com

